



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 431 518 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90123099.5**

(51) Int. Cl.<sup>5</sup>: **E05C 1/10, E05B 15/16, E05B 65/44, E05B 9/08**

(22) Anmeldetag: **03.12.90**

(30) Priorität: **04.12.89 DE 3940061**

**Wiesentalstrasse 10  
W-7800 Freiburg(DE)**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**12.06.91 Patentblatt 91/24**

(72) Erfinder: **Der Erfinder hat auf seine Nennung verzichtet**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**DE FR SE**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **23.10.91 Patentblatt 91/43**

(74) Vertreter: **Brose, D. Karl, Dipl.-Ing.  
Patentanwälte Brose & Brose Dipl.-Ing. Karl  
A. Brose Dipl.-Ing. D. Karl Brose  
Wienerstrasse 2 Postfach 146  
W-8023 München-Pullach(DE)**

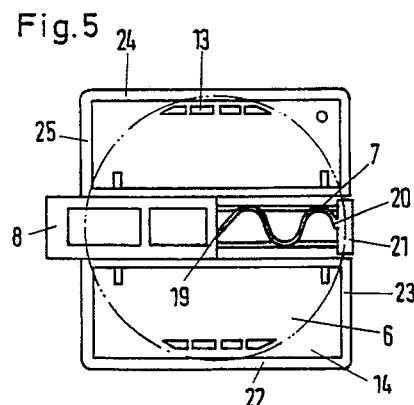
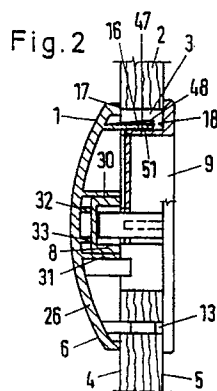
(71) Anmelder: **Robert Thoma GmbH Rotho -  
Kunststoffwerke**

(54) **Möbelschloss.**

(57) Die Erfindung betrifft ein Möbelschloß (1) aus Kunststoff, welches an einer Tür (2) od. dgl. in einer Einbauöffnung (3) montiert ist. Hierbei ist auf der Innenseite (4) der Tür (2) ein Gehäuse (6) mit einem durch eine Feder (7) in Schließstellung vorgespannten Riegelteil (8) angeordnet, wobei auf der Außenseite (5) der Tür (2) eine, eine Rückwand (10) aufweisende Griffmulde (9) vorgesehen ist. In der Griffmulde (9) ist ein Betätigungselement (11) verschwenkbar gelagert, welches mit einem Schubhebel (12) mit dem Riegelteil (8) derart in Wirkverbindung steht, daß beim Verschwenken des Betätigungsele-

ments (11) der Riegelteil (8) gegen die Federvorspannung in Öffnungsrichtung zurückgezogen wird. Die Griffmulde (9) ist mit dem Gehäuse (6) über Verbindungselemente (13) bei der Montage des Möbelschlusses (1) in der Einbauöffnung (3) verbunden. Das Gehäuse (6) mit der Feder (7) und dem Riegelteil (8) ist als erster einstückiger Kunststoffteil (14) ausgebildet. Die Griffmulde (9) mit ihrer Rückwand (10), dem Betätigungselement (11) und dem Schubhebel (12) ist als einstückiger zweiter Kunststoffteil (15) ausgebildet.

EP 0 431 518 A3





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Y	DE-U-8 808 718 (SCHMALE GMBH) * Ansprüche 1-6; Abbildung 1 * - - - -	1	E 05 B 15/16 E 05 B 9/08 E 05 C 1/10 E 05 B 65/44
Y	FR-A-2 628 717 (MICROTECHNIC) * Seite 5, Zeile 18 - Zeile 19; Ansprüche 1-12; Abbildung 8 * - - - -	1	
A	GB-A-1 124 053 (METROPOLITAN PLASTICS LTD) * Ansprüche 1-7 * - - - -	1	
A	FR-A-2 600 108 (SANSEN) * Ansprüche 1-9; Abbildung 1 * - - - -	1,2,7,8	
A	US-A-3 737 067 (PALSON) * Spalte 3, Zeile 22 - Zeile 31; Abbildung 2 * - - - -	4,5	
A	DE-A-3 427 191 (TROLA KUNSTOFFERZEUGNISSE GMBH) * Ansprüche 1-6; Abbildung 3 * - - - - -	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			E 05 B E 05 C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlussdatum der Recherche 28 August 91	Prüfer VLECK J.M.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	